

Barclaycard | 22792 Hamburg

Herr  
Michael Müller  
Hauptstr. 44  
70190 Stuttgart

**Kundenservice**  
Mo–Fr 8–20 Uhr  
Tel.: 0800 11 33 44 2  
Fax: 040 890 99-738  
E-Mail: [kreditservice@barclaycard.de](mailto:kreditservice@barclaycard.de)  
Internet: [barclaycard.de](http://barclaycard.de)  
Kontonummer: 0301538957

Hamburg, 11.02.2020

## Ihr Barclaycard Kredit steht für Sie bereit

Sehr geehrter Herr Müller,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Barclaycard Kredit. Sie erhalten heute Ihre Vertragsunterlagen über den gewünschten Kreditbetrag von **€ 20.000,00**.

Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen die nächsten Schritte, damit wir Ihren Antrag so schnell wie möglich bearbeiten können.

Unser Tipp: Wenn Sie alle Antragsschritte Ihres Kredits digital abschließen, ist eine Sofortauszahlung des bewilligten Kreditbetrages innerhalb eines Bankarbeitstages möglich. So steht Ihnen das Geld – je nach Beantragungszeitpunkt und Bearbeitungsdauer Ihrer Hausbank – ggf. noch am selben Tag zur Verfügung.

Sie haben Fragen oder weitere Wünsche? Rufen Sie uns gerne kostenlos unter **0800 11 33 44 2** an.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg



Karen Dallmann  
Senior Teamleiterin



Monika Jasinski  
Teamleiterin

# Jetzt Unterlagen digital einreichen und Geld am nächsten Bankarbeitstag erhalten



Hier einloggen unter [barclaycard.de/unterlagen-einreichen](https://barclaycard.de/unterlagen-einreichen) und Kredit digital abschließen.



## Einkommen nachweisen

Einloggen und Einkommen bequem per **Online-Banking-Zugang auf Ihr Gehaltskonto** nachweisen oder einfach und schnell Einkommensnachweise hochladen. Alternativ können Sie uns Ihre Einkommensnachweise in Kopie per Post schicken.

Diese Nachweise benötigen wir von Ihnen:

Legen Sie dem Angebot die Kopie Ihrer Gehaltsabrechnung des letzten Monats bei. Falls Sie Geschäftsführer oder angestellter Inhaber sind, benötigen wir zusätzlich die Kopie eines Einkommensteuerbescheids aus einem der letzten drei Jahre.



## Identifizieren und Kreditantrag unterschreiben

Einfach per Video-Telefonat **online identifizieren und digital unterschreiben** – ganz bequem, unkompliziert und sicher von zu Hause aus. Alternativ können Sie sich mit dem Postident-Coupon in einer Postfiliale identifizieren lassen und dabei alle Unterlagen in Papierform direkt mit verschicken.



## Auszahlung Ihres Kredits

Die Auszahlung Ihres gewünschten Kreditbetrags erfolgt nach erfolgreicher Prüfung Ihrer vollständigen Unterlagen. Bei digitalem Abschluss sogar schon am nächsten Bankarbeitstag.



Machen Sie es sich einfach: Schließen Sie jetzt Ihren Kredit digital ab unter [barclaycard.de/unterlagen-einreichen](https://barclaycard.de/unterlagen-einreichen)

## Sie haben Fragen?

Wir sind telefonisch unter 0800 11 33 44 2 (Mo–Fr 8–20 Uhr) oder auf [barclaycard.de](https://barclaycard.de) für Sie da. Unsere Postanschrift lautet: Barclaycard, 22792 Hamburg.

**Achtung MaV!**

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Barclaycard  
22792 Hamburg

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

6 | 3 | 2 | 3 | 9 | 6 | 6 | 9 | 7 | 5 | 3 | 7 | 0 | 2

Referenznummer

0 | 3 | 0 | 1 | 5 | 3 | 8 | 9 | 5 | 7 | | | |

**Achtung MaV!**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



## Persönliche Angaben

Antragsnummer 0301538957

**Name:** Michael Müller

**Geburtsdatum:** 02.11.1977

**Adresse:** Hauptstr. 44, 70190 Stuttgart

**Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID):** \_\_\_\_\_ (falls vorhanden)

## Kreditberechnung und Zahlplan

<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>20.000,00 €</b>
= Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag)	20.000,00 €
+ Zinsen	2.454,77 €
<b>= Gesamtbetrag</b>	<b>22.454,77 €</b>

Der Gesamtbetrag enthält den gesamten Rückzahlungsbetrag inkl. Zinsen und Kosten.

Er ist in monatlichen Raten an jedem 15. des Monats und voraussichtlich erstmals im März 2020 zahlbar.

<b>Ratenhöhe</b>	<b>267,40 €</b>
Anzahl der Raten	84
Letzte Rate	260,57 €
Effektiver Jahreszins	3,39 %
Sollzinssatz (fest)	3,34 %

### Hinweis zur ersten Rate

Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der ersten Ratenzahlung mehr als 30 Tage liegen, berechnen wir für den 30 Tage übersteigenden Zeitraum Vorlaufzinsen in Höhe des Sollzinssatzes. Diese werden zusammen mit der ersten Rate eingezogen. Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der 1. Ratenzahlung weniger als 30 Tage liegen, so erteilen wir eine Zinsgutschrift, die mit der 1. Rate verrechnet wird.

### Optionales Sicherheitspaket

Das Angebot beinhaltet das folgende Sicherheitspaket: Es wurde kein Sicherheitspaket gewählt

### Bitte zurückschicken:

Senden Sie uns diese Ausfertigung bitte unterschrieben zurück – insgesamt 2 Seiten.

Oder Sie unterschreiben bequem online.



**Antragsnummer 0301538957**

## Lastschriftmandat

Als Inhaber/in des Kontos mit u.g. IBAN ermächtige ich Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch (im Folgenden "Barclaycard"), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Barclaycard auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**IBAN:** DE2710077770209299700 **Bankname:** norisbank

**Mandatsreferenz:** BC1922650903015389570000001

**Barclaycard Gläubiger Identifikationsnummer:** DE04ZZZ00000001740

## Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelte und Sozialleistungen

Ich trete hiermit an Barclaycard den der Pfändung unterworfenen Teil aller meiner gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf Arbeitsentgelt jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen meinen jeweiligen Arbeitgeber und auf Sozialleistungen (insbesondere Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Übergangsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, einschließlich eventueller Beitragserstattungsansprüche, Renten wegen der Minderung der Erwerbsunfähigkeit) ab. Die Abtretung ist der Höhe nach beschränkt auf den in diesem Kreditvertrag angegebenen Gesamtbetrag zzgl. einer Pauschale in Höhe von 20 Prozent des Nettodarlehensbetrages für etwaige Ansprüche wegen Zahlungsverzugs. Weitere Regelungen ergeben sich aus Nr. 7 der beigehefteten Kreditbedingungen.

## Hinweise und Informationen

**Zum Vertrag:** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Kreditkonditionen, die Informationen zum Widerrufsrecht und die auf den nachfolgenden Seiten abgedruckten Allgemeinen Kreditbedingungen. Ich erkläre die Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelte und Sozialleistungen und erteile oben stehendes Lastschriftmandat. Der Vertragsschluss erfolgt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, insbesondere handele ich nicht im Auftrag oder im Interesse einer in- oder ausländischen juristischen Person oder Personengesellschaft (z.B. GmbH, GbR, OHG, Ltd). Ich bestätige, dass ich das Darlehen nicht zum Erwerb von Immobilienvermögen verwende.

**Zum Datenschutz:** Ebenfalls bestätige ich mit meiner Unterschrift den Empfang und die Kenntnisnahme der auf den Folgeseiten unter dem Punkt „Hinweise der Auskunfteien“ aufgeführten Hinweise der Auskunfteien und deren beigefügte Informationsblätter sowie der Datenschutzerklärung.

### Einwilligung in die Befreiung vom Bankgeheimnis und die Erteilung banküblicher Auskünfte

Zudem erteile ich die auf den Folgeseiten aufgeführten Einwilligungen (i) in die Befreiung vom Bankgeheimnis und (ii) in die Erteilung allgemein gehaltener banküblicher Auskünfte durch meine kontoführende Bank an Barclaycard.

Meine Einwilligungen kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Kreditauszahlung erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung durch Barclaycard.

Ja, ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Barclaycard mich auf folgendem Weg über eigene oder Partner-Produkte informiert, sowie zu Markt- bzw. Meinungsforschung kontaktieren darf:

per Telefon

per SMS

per E-Mail



\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Michael Müller

### Bitte zurückschicken:

Senden Sie uns diese Ausfertigung bitte unterschrieben zurück – insgesamt 2 Seiten.

Oder Sie unterschreiben bequem online.



## Persönliche Angaben

Antragsnummer 0301538957

**Name:** Michael Müller

**Geburtsdatum:** 02.11.1977

**Adresse:** Hauptstr. 44, 70190 Stuttgart

**Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID):** \_\_\_\_\_ (falls vorhanden)

## Kreditberechnung und Zahlplan

<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>20.000,00 €</b>
= Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag)	20.000,00 €
+ Zinsen	2.454,77 €
<b>= Gesamtbetrag</b>	<b>22.454,77 €</b>

Der Gesamtbetrag enthält den gesamten Rückzahlungsbetrag inkl. Zinsen und Kosten.

Er ist in monatlichen Raten an jedem 15. des Monats und voraussichtlich erstmals im März 2020 zahlbar.

<b>Ratenhöhe</b>	<b>267,40 €</b>
Anzahl der Raten	84
Letzte Rate	260,57 €
Effektiver Jahreszins	3,39 %
Sollzinssatz (fest)	3,34 %

### Hinweis zur ersten Rate

Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der ersten Ratenzahlung mehr als 30 Tage liegen, berechnen wir für den 30 Tage übersteigenden Zeitraum Vorlaufzinsen in Höhe des Sollzinssatzes. Diese werden zusammen mit der ersten Rate eingezogen. Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der 1. Ratenzahlung weniger als 30 Tage liegen, so erteilen wir eine Zinsgutschrift, die mit der 1. Rate verrechnet wird.

### Optionales Sicherheitspaket

Das Angebot beinhaltet das folgende Sicherheitspaket: Es wurde kein Sicherheitspaket gewählt

### Bitte ablegen:

Legen Sie diese Ausfertigung bitte zu Ihren privaten Unterlagen – insgesamt 2 Seiten.



**Antragsnummer 0301538957**

## Lastschriftmandat

Als Inhaber/in des Kontos mit u.g. IBAN ermächtige ich Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch (im Folgenden "Barclaycard"), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Barclaycard auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**IBAN:** DE2710077770209299700 **Bankname:** norisbank

**Mandatsreferenz:** BC1922650903015389570000001

**Barclaycard Gläubiger Identifikationsnummer:** DE04ZZZ00000001740

## Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelte und Sozialleistungen

Ich trete hiermit an Barclaycard den der Pfändung unterworfenen Teil aller meiner gegenwärtigen und künftigen Ansprüche auf Arbeitsentgelt jeder Art einschließlich Pensionsansprüchen, Provisionsforderungen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen sowie Abfindungen gegen meinen jeweiligen Arbeitgeber und auf Sozialleistungen (insbesondere Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Übergangsgeld, Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, einschließlich eventueller Beitragserstattungsansprüche, Renten wegen der Minderung der Erwerbsunfähigkeit) ab. Die Abtretung ist der Höhe nach beschränkt auf den in diesem Kreditvertrag angegebenen Gesamtbetrag zzgl. einer Pauschale in Höhe von 20 Prozent des Nettodarlehensbetrages für etwaige Ansprüche wegen Zahlungsverzugs. Weitere Regelungen ergeben sich aus Nr. 7 der beigehefteten Kreditbedingungen.

## Hinweise und Informationen

**Zum Vertrag:** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Kreditkonditionen, die Informationen zum Widerrufsrecht und die auf den nachfolgenden Seiten abgedruckten Allgemeinen Kreditbedingungen. Ich erkläre die Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitsentgelte und Sozialleistungen und erteile oben stehendes Lastschriftmandat. Der Vertragsschluss erfolgt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, insbesondere handele ich nicht im Auftrag oder im Interesse einer in- oder ausländischen juristischen Person oder Personengesellschaft (z.B. GmbH, GbR, OHG, Ltd). Ich bestätige, dass ich das Darlehen nicht zum Erwerb von Immobilienvermögen verwende.

**Zum Datenschutz:** Ebenfalls bestätige ich mit meiner Unterschrift den Empfang und die Kenntnisnahme der auf den Folgeseiten unter dem Punkt „Hinweise der Auskunfteien“ aufgeführten Hinweise der Auskunfteien und deren beigefügte Informationsblätter sowie der Datenschutzerklärung.

### Einwilligung in die Befreiung vom Bankgeheimnis und die Erteilung banküblicher Auskünfte

Zudem erteile ich die auf den Folgeseiten aufgeführten Einwilligungen (i) in die Befreiung vom Bankgeheimnis und (ii) in die Erteilung allgemein gehaltener banküblicher Auskünfte durch meine kontoführende Bank an Barclaycard.

Meine Einwilligungen kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Kreditauszahlung erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung durch Barclaycard.

Ja, ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Barclaycard mich auf folgendem Weg über eigene oder Partner-Produkte informiert, sowie zu Markt- bzw. Meinungsforschung kontaktieren darf:

per Telefon

per SMS

per E-Mail



\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Michael Müller

### Bitte ablegen:

Legen Sie diese Ausfertigung bitte zu Ihren privaten Unterlagen – insgesamt 2 Seiten.



**Barclays Bank Ireland PLC**  
**One Molesworth Street, Dublin 2 D02 RF29**  
**Register Ireland: 396330**

#### **Zuständige Zweigniederlassung:**

Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch  
Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Deutschland  
Telefon: +49 40 890 99-0  
Telefax: +49 40 89 64 70

Ständiger Vertreter: Tobias Grieb  
Handelsregister Hamburg HRB 153530  
Umsatzsteuer-Ident-Nr.: DE 319 453 063

#### **Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:**

Betrieb von Bankgeschäften aller Art und damit zusammenhängenden Geschäften

#### **Zuständige Aufsichtsbehörden:**

Central Bank of Ireland und Europäische Zentralbank

#### **Anwendbares Recht:**

Recht der Bundesrepublik Deutschland

Außergerichtliches Beschwerdeverfahren: Ombudsmannverfahren  
des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V., Berlin

#### **Kreditvermittler:**

FFG Finanzcheck Finanzportale GmbH, Winterstr. 2, 22765 Hamburg

## Information über das Widerrufsrecht

### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 8 Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch,  
Gasstraße 4c, 22761 Hamburg  
E-Mail [kreditservice@barclaycard.de](mailto:kreditservice@barclaycard.de)  
Fax 040 890 99-738.

### **Besonderheiten bei weiteren Verträgen**

- Widerrufen Sie diesen Darlehensvertrag, so sind Sie auch an das Sicherheitspaket (im Folgenden: verbundener Vertrag) nicht mehr gebunden.
- Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so sind Sie mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden. Für die Rechtsfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufsbelehrung maßgeblich.

### **Widerrufsfolgen**

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 1,86 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

### **Besonderheiten bei weiteren Verträgen**

- Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Fall des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrags Ansprüche des Darlehensgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Darlehensvertrags gegen Sie ausgeschlossen.
- Sind Sie aufgrund des Widerrufs dieses Darlehensvertrags an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.
- Wenn Sie infolge des Widerrufs des Darlehensvertrags nicht mehr an den weiteren Vertrag gebunden sind oder infolge des Widerrufs des weiteren Vertrags nicht mehr an den Darlehensvertrag gebunden sind, gilt ergänzend Folgendes: Ist das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs Ihrem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag bereits zugeflossen, tritt der Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Vertragspartners aus dem weiteren Vertrag ein.

### **Einwendungen bei verbundenen Verträgen**

Sie können die Rückzahlung des Darlehens verweigern, soweit Sie Einwendungen berechtigen würden, Ihre Leistung gegenüber dem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag zu verweigern. Dies gilt nicht, wenn das finanzierte Entgelt weniger als 200 Euro beträgt oder wenn der Rechtsgrund für die Einwendung auf einer Vereinbarung beruht, die zwischen Ihnen und dem anderen Vertragspartner nach dem Abschluss des Darlehensvertrags getroffen wurde. Können Sie von dem anderen Vertragspartner Nacherfüllung verlangen, so können Sie die Rückzahlung des Darlehens erst verweigern, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist.

## Hinweise der Auskunfteien/Einwilligungen

### **Datenübermittlung an die SCHUFA Holding AG und Befreiung vom Bankgeheimnis**

Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch (im Folgenden "Barclaycard") übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit Barclaycard insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

### **Datenübermittlung an die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“) und Befreiung vom Bankgeheimnis**

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, zum Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Soweit hiernach eine Übermittlung erfolgen kann, befreit der Kunde das Kreditinstitut vom Bankgeheimnis.

Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung ("DS-GVO"), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage beziehungsweise unter folgendem Link: [www.finance.arvato.com/icdinfoblatt](http://www.finance.arvato.com/icdinfoblatt).

### **Datenübermittlung an die Creditreform Boniversum GmbH und Befreiung vom Bankgeheimnis**

Das Kreditinstitut übermittelt der Auskunftei Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss (nachfolgend „Boniversum“ genannt), im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses Daten über die Beantragung, die Aufnahme und vereinbarungsgemäße Abwicklung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung. Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der Boniversum auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßes Verhaltens oder betrügerischen Verhaltens melden. Diese Meldungen dürfen nach der Datenschutzgrundverordnung/Bundesdatenschutzgesetz-Neu nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Soweit hiernach eine Übermittlung erfolgen kann, befreit der Kunde Barclaycard zugleich vom Bankgeheimnis.

Die Boniversum speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im europäischen Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Boniversum sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt Boniversum auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die Boniversum stellt Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die Boniversum Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die Boniversum ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).

Nähere Informationen zur Tätigkeit der Boniversum kann dem Boniversum-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen werden oder online unter [www.boniversum.de/EU-DSGVO](http://www.boniversum.de/EU-DSGVO) eingesehen werden.

**Einwilligung zur Bankauskunft der kontoführenden Bank** Ich ermächtige meine kontoführende Bank ausdrücklich, Barclaycard allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zu erteilen.

## Datenschutzerklärung

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:  
Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch  
Gasstraße 4c  
22761 Hamburg  
Telefon: 040 / 890 99-0  
Fax: 040 / 89647-0  
E-Mail: [Service@barclaycard.de](mailto:Service@barclaycard.de)  
Ständiger Vertreter: Tobias Grieb

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:  
Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch  
Betriebliche Datenschutzbeauftragte  
Gasstraße 4c  
22761 Hamburg  
Telefon: 040 / 890 99-0  
Fax: 040 / 89647-0  
E-Mail: [Datenschutz@barclaycard.de](mailto:Datenschutz@barclaycard.de)

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (beispielsweise Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der Barclays-Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (bspw. einer Kreditauskunftei, einem Vergleichsportal im Internet) berechtigt übermittelt werden.  
Relevante personenbezogene Daten sind:

- Personalien (Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer und andere Kontaktdaten, Geschlecht, Familienstand, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit sowie Daten über die Geschäftsfähigkeit, Daten über die Wohnsituation);
- Legitimationsdaten (bspw. Ausweisdaten), bei Nicht-EU Staatsangehörigen Aufenthalts- und/oder Arbeitserlaubnis;
- Authentifikationsdaten (bspw. Unterschriftsprobe);
- Steuer-ID.

Darüber hinaus können dies nachfolgend auch die weiteren personenbezogenen Daten sein:

- Auftragsdaten (bspw. Zahlungsauftrag);
- Daten resultierend aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (bspw. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, IBAN etc.);
- Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbe-Scores), Dokumentationsdaten
- Daten im Rahmen der Geschäftsanbahnung und während der laufenden geschäftlichen Beziehung (u.a. Datum, Zeit, Anlass/Zweck, Kanal der Kommunikation, Kopien der Korrespondenz (ggf. auch in elektronischer Form), Aufzeichnung von Telefonanrufen sowie das Ergebnis der Kommunikation).

In diesem Zusammenhang erhalten wir ebenfalls sog. IT-Daten, das heißt IP-Adresse(n), Zuordnungsmerkmale Ihrer technischen Endgeräte, mit welchen Sie auf unsere Webseiten und/oder Services zugreifen, Cookies (siehe diesbezüglich unsere „Cookie-Informationen“)

- Sofern von Kunden genutzt: Verarbeitung von Umsatzdaten und weiterer Daten im Rahmen der Einbindung von Konten fremder Banken in Zusammenhang mit der Umsetzung gesetzlicher und/oder regulatorischer Vorgaben.

Zusätzlich zu den aufgeführten personenbezogenen Daten können bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen jeweils weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden.

- Ratenkredite (Konsumentenfinanzierung):
  - Informationen über ihre finanzielle Situation (bspw. Einkommenshöhe, Ausgaben, Bonitätsdaten/-unterlagen, Scoring-/Ratingdaten, Kontoauszüge anderer Banken, Herkunft von Vermögenswerten);
  - Daten über den Beruf, das Beschäftigungsverhältnis (Art und Dauer), Miete, Baufinanzierung, unterhaltsberechtigten Personen;
  - Dokumentationsdaten (bspw. Beratungsprotolle, Meldungen eines Versicherungsfalls im Rahmen der Restschuldversicherung (PPI);
  - Zweck der Verwendung.

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

#### a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

Dabei richten sich die Zwecke der Datenverarbeitung primär nach dem jeweiligen Produkt (bspw. Kreditkarte, Ratenkredit, Dispositionskredit, Restschuldversicherung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Bitte entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen der jeweiligen Produkte.

#### b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (bspw. SCHUFA Holding AG, Creditreform Boniversum GmbH, infoScore Consumer Data GmbH - Hinweise und Informationen der Auskunfteien abrufbar unter [www.barclaycard.de/auskunfteien](http://www.barclaycard.de/auskunfteien)) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft; Risikosteuerung in der Barclays-Unternehmensgruppe;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (bspw. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.

#### c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (bspw. Weitergabe von Daten innerhalb der Barclays-Unternehmensgruppe, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

#### d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Absatz 1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (bspw. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (bspw. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority (Vereinigtes Königreich)). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und in der Barclays-Unternehmensgruppe.

## 4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zu beachten, dass wir als Bank vertraglich zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (siehe auch Bankgeheimnis gemäß unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten bspw. sein:

- Unternehmen in den Kategorien
  - Beratung und Consulting,
  - Druckdienstleistungen,
  - Inkasso,
  - IT-Dienstleistungen,
  - Kreditwirtschaftliche Leistungen,
  - Logistik,
  - Marketing,
  - Telekommunikation sowie Vertrieb.
- Öffentliche Stellen und Institutionen (bspw. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority (Vereinigtes Königreich), Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag bspw. Card Schemes VISA und MasterCard, Korrespondenzbanken, Auskunfteien).
- Andere Unternehmen in der Barclays-Unternehmensgruppe zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Die Verarbeitung erfolgt in diesem Zusammenhang aus folgenden Gründen/zu folgenden Zwecken:

Abwicklung von Bankauskünften	Einkauf/Beschaffung	Sicherheitenverwaltung
Archivierung	Kreditabwicklungsservice	Telefonie
Belegbearbeitung	Kundenverwaltung	Unterstützung/Wartung von EDV-/ IT-Anwendungen
Beitreibung	Lettershops	Videolegitimation
Call-Center-Services	Marketing	Webseitenmanagement
Controlling	Medientechnik	Wirtschaftsprüfungsdienstleistung
Datenscreening für Anti-Geldwäsche-Zwecke	Meldewesen	Zahlkartenabwicklung
Datenvernichtung	Research	Zahlungsverkehr
Debitkarten/ Kreditkarten	Risikocontrolling	

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung, erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

Bitte beachten Sie, dass die Einwilligung unmittelbar gegenüber der Bank oder aber bereits gegenüber einem externen Vermittler (bspw. einem Vergleichsportal) erteilt worden sein kann.

## 5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (bspw. Zahlungsaufträge, Abrechnung von Kreditkartenzahlungen),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (bspw. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben,
- oder im Rahmen einer Datenverarbeitung im Auftrag.

Des Weiteren ist eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

Ihre personenbezogenen Daten werden in den Bereichen Kontoführung- und Zahlungsverkehr, Kreditrisiken sowie der Entwicklung von Risikomodellen innerhalb der Barclays-Unternehmensgruppe an unseren Standorten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, in Indien, Singapur und den USA unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus verarbeitet.

Grundsätzlich werden im Falle des Einsatzes von Dienstleistern in Drittstaaten diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet und die Angemessenheit des Schutzniveaus sichergestellt, indem eine der folgenden Maßnahmen Anwendung findet:

- Angemessenheitsbeschluss der Kommission,
- verbindliche interne Datenschutzvorschriften,
- Abschluss von Standarddatenschutzklauseln,
- genehmigte Verhaltensregeln oder
- durch einen genehmigten Zertifizierungsmechanismus.

## 6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf (mehrere) Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, welche unter anderem durch das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG) und das Geldwäschegesetz (GwG) festgelegt werden. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Gemäß §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## 7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt; Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

## 8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

## 9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und zur Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir automatisierte Kreditentscheidungen gemäß Artikel 22 DSGVO. Sofern gesetzlich vorgesehen, informieren wir den Kunden in einem solchen Fall unter Berücksichtigung der Vorgaben des Artikel 13 Absatz 2 lit. f DSGVO konkret hierüber und über seine Rechte nach Artikel 22 Absatz 3 DSGVO. Zudem kann bei Nutzung einer Auskunft die Informationspflicht nach § 30 Absatz 2 BDSG ausgelöst werden.

Weitere Informationen enthält zudem Ziffer 10 dieser Datenschutzerklärung.

## 10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling). Wir setzen Profiling bspw. in den folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz als Kunden. Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein, welche eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglichen.

- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das sog. Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

## Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### 1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### 2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch  
Kundenservice  
22792 Hamburg

## Allgemeine Kreditbedingungen\*\*\*

### 1. Art des Kredits

Es handelt sich um einen Ratenkredit, der in gleichbleibenden Raten vom Kreditnehmer (im Folgenden „Sie“) an Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch (im Folgenden „wir“ oder „Barclaycard“) zurückgezahlt wird. Die Raten enthalten einen Zins- und einen Tilgungsanteil.

### 2. Auszahlung

Nach Annahme Ihres Antrags überweisen wir Ihnen den Kreditbetrag auf Ihr Hausbankkonto. Sollten Sie sich für ein Sicherheitspaket entschieden haben, überweisen wir unmittelbar den vereinbarten Einmalbeitrag an die Cardif Versicherung.

### 3. Vorlaufzinsen

Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der 1. Ratenzahlung mehr als 30 Tage liegen, berechnen wir für den 30 Tage übersteigenden Zeitraum Vorlaufzinsen in Höhe des Sollzinssatzes. Die Vorlaufzinsen werden zusammen mit der 1. Rate eingezogen. Sollten zwischen Auszahlungsdatum und der Fälligkeit der 1. Ratenzahlung weniger als 30 Tage liegen, so erteilen wir eine Zinsgutschrift, die mit der 1. Rate verrechnet wird.

### 4. Vorzeitige Rückzahlung

4.1 Teilrückzahlungen sind jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist unentgeltlich zulässig.

4.2 Sie können den Kredit jederzeit vollständig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zurückzahlen. In diesem Fall erhalten wir eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 1 Prozent beziehungsweise, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung weniger als 1 Jahr beträgt, 0,5 Prozent des vorzeitig zurückgezählten Betrages. Sollte der Betrag der Sollzinsen, den Sie in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen Rückzahlung und dem vereinbarten Laufzeitende entrichtet hätten, niedriger sein, ist dieser geringere Betrag zu zahlen.

### 5. Kündigung

Der Kredit kann von Ihnen nach vollständigem Empfang der Kreditsumme und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigt werden, ohne dass eine Vorfälligkeitsentschädigung zu zahlen ist.

### 6. Verzug

Wir berechnen Ihnen für den Betrag der Rate, mit dem Sie in Verzug sind, den gesetzlichen Verzugszinssatz von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz. Sollten Sie mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise und mit mindestens 10 Prozent des Kreditbetrages – bei einer Laufzeit des Kreditvertrages von über 3 Jahren mit 5 Prozent des Kreditbetrages – in Verzug geraten und wird der rückständige Betrag nicht innerhalb der gesetzlichen Frist von 2 Wochen gezahlt, können wir den Kredit zur sofortigen Rückzahlung des Restbetrages kündigen.

## 7. Abtretung von Lohn und Gehaltsansprüchen

### 7.1 Sicherungszweck

Die Abtretung dient der Sicherung aller gegenwärtigen und künftigen Ansprüche von Barclaycard gegen den Kreditnehmer aus dem zugrundeliegenden Kreditvertrag

### 7.2 Offenlegung und Verwertung

7.2.1 Wir sind zur Offenlegung und Verwertung unter den Voraussetzungen der Ziffer 7.2.2 berechtigt, wenn und soweit Sie mit mindestens 2 Monatsraten in Verzug sind und trotz Mahnung nicht zahlen oder wenn wir berechtigt sind, das Kreditverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen. Wir sind nach Offenlegung berechtigt, vom Drittschuldner der abgetretenen Forderung Auskünfte einzuholen, die für den Wert der Abtretung als Kreditsicherheit von Bedeutung sind.

7.2.2 Zur Offenlegung und Verwertung sind wir erst nach vorheriger Ankündigung mit angemessener Nachfrist berechtigt. Diese Frist wird so bemessen sein, dass sie Ihnen sowohl das Vorbringen von Einwendungen als auch das Bemühen um Zahlung der geschuldeten Beträge zur Abwendung der Verwertung ermöglicht. Sie beträgt in der Regel 4 Wochen. Eine Fristsetzung ist nicht erforderlich, wenn Sie Ihre Zahlungen eingestellt haben oder die Eröffnung eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen beantragt worden ist.

### 7.3 Freigabe

7.3.1 Der Sicherungszweck entfällt, sobald die durch die Forderungsabtretung gesicherten Ansprüche vollständig befriedigt sind.

7.3.2 Bei fortschreitender Rückzahlung sind wir auf Ihr Verlangen verpflichtet, abgetretene Forderungen durch Herabsetzung des haftenden Höchstbetrages freizugeben, soweit sie die gesicherten Ansprüche um mehr als 20 Prozent übersteigen.

### 8. Gebühren

Für im Zusammenhang mit diesem Kreditvertrag erbrachte Leistungen, sofern diese von uns nicht kraft Gesetzes oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht erbracht werden, berechnen wir Gebühren. Diese ergeben sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis.

### 9. Tilgungsplan

Wir stellen Ihnen auf Wunsch jederzeit einen Tilgungsplan gemäß Art. 247 § 14 EGBGB zur Verfügung.

### 10. Lastschriftmandat und Vorabankündigung

Bei einer Änderung Ihrer Stammdaten oder einer Änderung Ihrer Hausbankverbindung passen wir das uns von Ihnen erteilte Lastschriftmandat an. Die Vorabankündigung im Lastschriftverfahren erfolgt grundsätzlich im Rahmen Ihrer Kreditbestätigung. Für sonstige Vorabankündigungen, z. B. im Rahmen von Sondereinzügen, gilt eine verkürzte Frist von einem Tag vor Belastungsbuchung. Sofern uns kein aktuelles Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, können Sie uns bei Sondereinzügen ein Lastschriftmandat auch telefonisch erteilen, wenn Sie in diesem Telefonat Ihre Einwilligung zur Aufzeichnung der Mandatserteilung erklären.

### 11. Kreditauszahlung und -rückzahlung

Die Kreditauszahlung erfolgt auf das angegebene und auf Ihren Namen geführte Hausbankkonto, wenn das Vorliegen der Auszahlungsvoraussetzungen von uns festgestellt wurde.

Die Rate wird zu dem von Ihnen im Antrag ausgewählten Fälligkeitsdatum eingezogen. Sollte die Auszahlung des Kredits nicht vor Fälligkeit der ersten Rate erfolgen können, so verschiebt sich diese um einen Monat.

### 12. Kreditablöse

Sofern der Kreditbetrag ganz oder teilweise zur Ablösung bestehender Fremdkredite verwendet werden soll, werden die entsprechenden Beträge auf die in der Ablösevollmacht jeweils benannten Konten überwiesen.

Sofern der Kreditnehmer zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits einen Ratenkredit bei Barclaycard hat, wird dieser durch den beantragten Kredit vollständig abgelöst. Die für den bestehenden Kredit vereinbarten Raten sind weiterhin fällig, bis der beantragte Kredit bewilligt und ausgezahlt wurde.

Die Auszahlung erfolgt im Fall einer Kreditablöse auf das angegebene und auf Ihren Namen geführte Hausbankkonto in Höhe des über die Ablösesumme hinausgehenden Restbetrages.

### 13. Ihre Mitwirkungspflichten: Mitteilung von Änderungen

Änderungen Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer bei uns hinterlegten Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie das Erlöschen oder die Änderung einer gegenüber uns erteilten Vertretungsmacht (insbesondere einer Vollmacht) haben Sie uns unverzüglich mitzuteilen. Es können sich weitergehende Mitteilungspflichten aus dem Gesetz (z. B. Geldwäschegesetz) ergeben.

### 14. Zwei Kreditnehmer

14.1 Sollten zwei Personen gemeinsam einen Kredit beantragen („gemeinsamer Kredit“), so gelten die vorstehenden Ziffern 1 bis 13 sowie die nachstehenden Ziffern 15 und 16 für den gemeinsamen Kredit entsprechend.

14.2 Kündigt oder widerruft einer der beiden Kreditnehmer den Kreditvertrag, so wirkt diese Erklärung auch für und gegen den anderen Kreditnehmer. Mit Ablauf der Kündigungsfrist wird der restliche Kreditbetrag gegenüber beiden Kreditnehmern zur Rückzahlung fällig. Bei einem gemeinsamen Kredit haften beide Kreditnehmer gesamtschuldnerisch.

## 15. Änderungen

Änderungen dieser Kreditbedingungen werden Ihnen spätestens 2 Monate vor deren Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Haben Sie mit uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (z. B. das Online-Banking), können die Änderungen auch auf diesem Wege mitgeteilt werden. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem Ihnen mitgeteilten Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben.

## 16. Beschwerdeverfahren

Wir nehmen am Streitbelegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsman.de](http://www.bankenombudsman.de)) teil. Dort haben Sie die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit uns den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: (030) 16 63 31 69, E-Mail: [ombudsman@bdb.de](mailto:ombudsman@bdb.de), zu richten. Zudem steht Ihnen auch die Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn offen.

## SCHUFA Holding AG

### 1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 611 927 80. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

### 2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

#### 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

#### 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

#### 2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen), sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

#### 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburts-

datum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften

- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach ange-mahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräulichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

#### 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

#### 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten), sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über (Verbraucher-)Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung (in besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen)
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

#### 3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18

DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 611 927 80, und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

#### 4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen nach §31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen. Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.

## infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

### 1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

### 2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungsbau oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen

Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

#### 3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunfteiunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a i.V.m. Art. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen oder Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungsbau, Kreditvergabe, Abschluss

eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

#### 4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseinträgen, (Privat-)Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

#### 5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten, basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

## 6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

## 7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich so lange, wie ihre Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit a DS-GVO notwendig ist.

Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschrufen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, solange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über (Verbraucher-)Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei

Jahren gelöscht.

- Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

## 8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde – der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart – zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.**

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer – unentgeltlichen – schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft). Wenn Sie – auf freiwilliger Basis – eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person

und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter [www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html](http://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html) beantragen.

## 9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt [Haushaltsstruktur], Bekanntheit der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld [Straße/Haus]), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DS-GVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

## Creditreform Boniversum GmbH

### 1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstrasse 11, 41460 Neuss, Tel.: +49 (0)2131/109-501. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Anschrift oder per Mail unter [datenschutz@boniversum.de](mailto:datenschutz@boniversum.de).

### 2. Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH

**Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der Creditreform Boniversum GmbH oder von einem Dritten verfolgt werden**

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE> bei Creditreform Boniversum einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

### Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

### Herkunft der Daten

Die Creditreform Boniversum GmbH betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitäts-

auskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

### Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen.

### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der Creditreform Boniversum GmbH. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Finanzdienstleister. Weitere Empfänger sind Abrechnungsstellen und Rechtsanwälte.

### Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist.

Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst vier Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen.

### 3. Betroffenenrechte/Widerspruchsrecht

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben,

können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich aber natürlich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

**Etwaige Rückfragen bitten wir an unseren Consumer Service, Tel.: +49 (0)2131/36845560, E-Mail: [selbstauskunft@boniversum.de](mailto:selbstauskunft@boniversum.de) zu richten.**

**Auch einen Widerspruch zur Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO) können Sie formfrei an diese Stelle richten.**

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie gegenüber der Creditreform Boniversum der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten dort nicht mehr verarbeitet. Gem. Art. 14 EU-DSGVO werden Sie hiermit darüber unterrichtet, dass erstmals Daten der oben beschriebenen Art zu Ihrer Person von Creditreform Boniversum an einen ihrer Kunden übermittelt wurden.

### 4. Profilbildung/Scoring

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben, bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform-Boniversum-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

## Erläuterungen zum Barclaycard Kredit

Es handelt sich um einen **Ratenkredit mit einem gebundenen Zinssatz**, der in gleichen monatlichen Raten, die einen Zins- und Tilgungsanteil enthalten, von Ihnen zurückgezahlt werden muss. Der Kredit kann von Ihnen zu allen möglichen Zwecken verwendet werden.

Sie können den Kredit vorzeitig zurückzahlen, müssen dann aber eine Vorfälligkeitsentschädigung zahlen. Wenn Sie mit zwei oder mehr monatlichen Teilbeträgen im Verzug sind, dürfen wir das Darlehen kündigen. Dann müssen Sie den gesamten offenen Saldo zurückzahlen.

Sie können den Kreditvertrag innerhalb von 8 Wochen widerrufen. Die näheren Einzelheiten Ihres Widerrufsrechts ergeben sich aus dem Vertrag.

## Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite - Barclaycard Kredit

### 1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers/ Kreditvermittlers

<b>Kreditgeber Anschrift</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin  Zuständige Zweigniederlassung: Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Deutschland Telefon: 040 / 890 99 - 0 kreditservice@barclaycard.de barclaycard.de
<b>Kreditvermittler Anschrift</b>	FFG Finanzcheck Finanzportale GmbH Winterstr. 2, 22765 Hamburg

### 2. Beschreibung und wesentliche Merkmale des Kredits

Kreditart	Ratenkredit Das Darlehen wird über die gesamte Laufzeit des Darlehens in gleich hohen Raten getilgt, die jeweils einen Zins- und Tilgungsanteil enthalten. Die letzte Darlehensrate kann von den übrigen Darlehensraten betragsmäßig abweichen.										
Gesamtkreditbetrag  Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zu Verfügung gestellt wird.	Entspricht dem Nettodarlehensbetrag, und beträgt 20.000,00 Euro.										
Bedingungen für die Inanspruchnahme  Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten	Das Darlehen wird ausgezahlt, sobald Sie die im Vertrag vereinbarten Bedingungen erfüllt haben und die Bank deren Ordnungsmäßigkeit geprüft hat. Die im Nettodarlehensvertrag enthaltene und mitfinanzierte Prämie für das freiwillige Sicherheitspaket wird an die Versicherung ausgezahlt.										
Laufzeit des Kreditvertrags	Die Laufzeit des Darlehens beträgt 84 Monate										
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden	Sie müssen folgende Zahlungen leisten: - Gesamtzahl der Raten: 84 - Höhe der Zins- und Tilgungsraten: 267,40 Euro - Fälligkeit: jeweils am 15. eines Monats - erstmals fällig am 15.03.2020 - Schlussrate in Höhe von 260,57 Euro										
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit	Bei dem Gesamtbetrag handelt es sich um die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag und den Gesamtkosten. Der Gesamtbetrag errechnet sich wie folgt:  <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Nettdarlehenbetrag:</td> <td style="text-align: right;">20.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Zinsen</td> <td style="text-align: right;">2.454,77 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Bearbeitungskosten</td> <td style="text-align: right;">0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtkosten</b></td> <td style="text-align: right;"><b>2.454,77 Euro</b></td> </tr> <tr> <td><b>= Gesamtbetrag:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>22.454,77 Euro</b></td> </tr> </table>	Nettdarlehenbetrag:	20.000,00 Euro	+ Zinsen	2.454,77 Euro	+ Bearbeitungskosten	0,00 Euro	<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.454,77 Euro</b>	<b>= Gesamtbetrag:</b>	<b>22.454,77 Euro</b>
Nettdarlehenbetrag:	20.000,00 Euro										
+ Zinsen	2.454,77 Euro										
+ Bearbeitungskosten	0,00 Euro										
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.454,77 Euro</b>										
<b>= Gesamtbetrag:</b>	<b>22.454,77 Euro</b>										
Verlangte Sicherheiten Beschreibung der von Ihnen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten	Abtretung von Lohn- und Gehaltsansprüchen.										

### 3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Der feste (gebundene) Sollzinssatz beträgt 3,34 %.
Effektiver Jahreszins  Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags  Diese Angabe hilft Ihnen dabei unterschiedliche Angebote zu vergleichen.	Der effektive Jahreszins beträgt 3,39 %.
Ist - der Abschluss einer Kreditversicherung oder - die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorhergesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistung nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.	Nein, der Abschluss eines Sicherheitspakets ist optional und ist keine Voraussetzung dafür, dass das Darlehen gewährt wird. Nein, eine weitere Nebenleistung braucht nicht in Anspruch genommen zu werden.
Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit	
Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich.	Ja, ein Darlehenskonto.
Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag	Im Zusammenhang mit dem Darlehen entstehen folgende sonstige Kosten: Einmalbetrag des Sicherheitspakets: 0,00 Euro
Kosten bei Zahlungsverzug. Ausbleibende Zahlungen können schwer wiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.	Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die Bank Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt.

#### 4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.	Wir haben die Frist für Ihr Widerrufsrecht auf 8 Wochen verlängert.
Vorzeitige Rückzahlung  Sie haben das Recht den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.	Teilrückzahlungen sind jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist unentgeltlich zulässig.  Sie können den Kredit jederzeit vollständig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zurückzahlen. In diesem Fall erhalten wir eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 1 Prozent beziehungsweise, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung weniger als 1 Jahr beträgt, 0,5 Prozent des vorzeitig zurückgezählten Betrags. Sollte der Betrag der Sollzinsen, den Sie in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen Rückzahlung und dem vereinbarten Laufzeitende entrichtet hätten, niedriger sein, so wird dieser geringere Betrag zu zahlen sein.
Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.	Vor der Darlehensvergabe wird unter Berücksichtigung der europäischen und nationalen Datenschutzvorschriften eine Datenbankabfrage vorgenommen.
Recht auf einen Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.	Ja

#### 5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

<b>a) zum Kreditgeber</b>	
Vertreter des Kreditgebers in dem Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben Anschrift	Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Deutschland Ständiger Vertreter: Tobias Grieb
Eintrag im Handelsregister	Handelsregister: Hamburg HRB: 153530
Zuständige Aufsichtsbehörde	Zuständige Aufsichtsbehörde: Central Bank of Ireland und Europäische Zentralbank
<b>b) zum Kreditvertrag</b>	
Ausübung des Widerrufsrechts	<p><b>Widerrufsinformationen</b> <b>Widerrufsrecht</b> Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 8 Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Der Widerruf ist zu richten an: Barclays Bank Ireland PLC Hamburg Branch, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, E-Mail kreditservice@barclaycard.de, Fax 040 890 99-738.</p> <p><b>Besonderheiten bei weiteren Verträgen</b> - Widerrufen Sie diesen Darlehensvertrag, so sind Sie auch an das Sicherheitspaket (im Folgenden: verbundener Vertrag) nicht mehr gebunden. - Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, so sind Sie mit wirksamem Widerruf des verbundenen Vertrags auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden. Für die dachersfolgen des Widerrufs sind die in dem verbundenen Vertrag getroffenen Regelungen und die hierfür erteilte Widerrufsbelehrung maßgeblich.</p> <p><b>Widerrufsfolgen</b> Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 1,86 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.</p> <p><b>Besonderheiten bei weiteren Verträgen</b> - Steht Ihnen in Bezug auf den verbundenen Vertrag ein Widerrufsrecht zu, sind im Fall des wirksamen Widerrufs des verbundenen Vertrags Ansprüche des Darlehensgebers auf Zahlung von Zinsen und Kosten aus der Rückabwicklung des Darlehensvertrags gegen Sie ausgeschlossen. - Sind Sie aufgrund des Widerrufs dieses Darlehensvertrags an den verbundenen Vertrag nicht mehr gebunden, sind insoweit die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. - Wenn Sie infolge des Widerrufs des Darlehensvertrags nicht mehr an den weiteren Vertrag gebunden sind oder infolge des Widerrufs des weiteren Vertrags nicht mehr an den Darlehensvertrag gebunden sind, gilt ergänzend Folgendes: Ist das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs Ihrem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag bereits zugeflossen, tritt der Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Vertragspartners aus dem weiteren Vertrag ein.</p> <p><b>Einwendungen bei verbundenen Verträgen</b> Sie können die Rückzahlung des Darlehens verweigern, soweit Sie Einwendungen berechtigen würden, Ihre Leistung gegenüber dem Vertragspartner aus dem verbundenen Vertrag zu verweigern. Dies gilt nicht, wenn das finanzierte Entgelt weniger als 200 Euro beträgt oder wenn der Rechtsgrund für die Einwendung auf einer Vereinbarung beruht, die zwischen Ihnen und dem anderen Vertragspartner nach dem Abschluss des Darlehensvertrags getroffen wurde. Können Sie von dem anderen Vertragspartner Nacherfüllung verlangen, so können Sie die Rückzahlung des Darlehens erst verweigern, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist.</p>
Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt	Es gilt deutsches Recht.
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht	Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Beklagten zuständige Gericht.
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Wir werden während der Laufzeit des Darlehensvertrags in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.
<b>c) zu den Rechtsmitteln</b>	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu	Wir nehmen am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ( <a href="http://www.bankenombudsmann.de">www.bankenombudsmann.de</a> ) teil. Dort haben Sie die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit uns den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter <a href="http://www.bankenverband.de">www.bankenverband.de</a> abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: (030) 1663 - 3169, E-Mail: <a href="mailto:ombudsmann@bdb.de">ombudsmann@bdb.de</a> , zu richten. Sie können wegen behaupteter Gesetzesverstöße auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, einlegen.